

## **Maßnahmen im Unternehmen, um die Risiken von Alkohol am Arbeitsplatz zu minimieren**

### **1. Klare Regeln festlegen:**

- Unternehmen sollten klare Richtlinien haben, die den Umgang mit Alkoholkonsum am Arbeitsplatz aufgreifen z.B. über eine Betriebsvereinbarung zu Suchtprävention.
- Diese Regeln müssen allen Mitarbeitern bekannt sein.

### **2. Aufklärung und Schulungen:**

- Regelmäßige Schulungen über die Gefahren von Alkohol am Arbeitsplatz helfen, das Bewusstsein zu schärfen.
- Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfsangebote sollten verfügbar sein.
- Aufklärung im Betrieb über die Risiken von Alkohol z.B. durch Innerbetriebliche Kampagnen zu Suchtprävention.

### **3. Unterstützungsangebote:**

- Anonyme Beratungsangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Probleme mit Alkohol haben.
- Kooperationen mit Suchtberatungsstellen und Therapeuten.
- Betriebliche Suchtberatung.

### **4. Kontrollen und Tests:**

- In einigen Fällen können Alkoholtests durchgeführt werden, besonders in sicherheitsrelevanten Bereichen.
- Dies sollte aber immer im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen und dem Datenschutz stehen.

### **5. Förderung eines gesunden Arbeitsumfeldes:**

- Maßnahmen zur Stressreduktion und Förderung der allgemeinen Gesundheit.
- Angebote wie Sportprogramme oder Entspannungsübungen.

### **6. Führungsverhalten:**

- Führungskräfte sollten als Vorbilder fungieren und den Alkoholkonsum nicht fördern.
- Schulungen für Führungskräfte, um Warnzeichen für Alkoholprobleme bei Mitarbeitern zu erkennen und Betroffene auszusprechen.

